

Beilage zu Nr. 232 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 4. October 1863.

Bekanntmachungen.

Zum meistbietenden Verkaufe des halben Rothes zum „gülden Brunnen“ und folgender Coolengüter:

- 1 Quart Deutsch,
- 3 Mäsel Meteritz und
- 1/2 Pfanne Gutsjahr

habe ich Termin auf **Mittwoch den 21. October dieses Jahres Vormittags 11 Uhr** in meiner Expedition anberaumt und lade Kauflustige zu demselben ein.

Die Verkaufsbedingungen liegen zur Einsicht bei mir bereit.

Halle, den 21. September 1863.

Der Justizrath **Fritsch.**

Zum meistbietenden Verkaufe zweier Luge bei den Braunkohlenzechen „Neuglucker-Verein“ und „Alwiner-Verein“ habe ich Termin auf

Donnerstag den 22. October dieses Jahres Vormittags 11 Uhr in meiner Expedition anberaumt und lade Kauflustige zu demselben ein.

Die Verkaufsbedingungen liegen zur Einsicht bei mir bereit.

Halle, den 21. September 1863.

Der Justizrath **Fritsch.**

Das alhier in der kleinen Klausstraße unter Nr. 13 belegene Professor **Germar'sche** Haus, Hof, Garten und Hintergebäude soll

Freitag den 23. October dieses Jahres Vormittags 11 Uhr

in meiner Expedition meistbietend verkauft werden und lade ich Kauflustige zu diesem Termine hierdurch ein.

Die Verkaufsbedingungen liegen bei mir zur Einsicht bereit. Das Grundstück kann im Laufe dieses Monats zu jeder Tageszeit und vom 1. October ab in der Stunde von 9 bis 10 Uhr besichtigt werden.

Halle, den 21. September 1863.

Der Justizrath **Fritsch.**

Neue große Lüneb. Neunaugen (Briden), à St. 3 Sgr., empfing **Wolke.**

2 Lohsmacher gesucht Ettohhofspitze Nr. 29.

Trockene Knochen werden gekauft bei **J. G. Mann & Söhne.**
 (der Ctr. à 45 Sgr. }
 1/2 Ctr. à 22 1/2 Sgr. }
 1/4 Ctr. à 11 1/4 Sgr. }
 das Ll. à 5 Sgr. }

Beliebte Musikalien für Pianoforte.

Arditi, il bacio (Kusswalzer) 7 1/2 Sgr. — Badarzewska, prière 5 Sgr. — Czernsky, Coeur As — Souvenir de Tyrol — Coeur Dame — Salonpolka — Amorpfeile à 12 1/2 Sgr. — Czernsky, Seraphinen-Klänge 10 Sgr. — Kontski, Reveil du Lion 20 Sgr. — Lefebure-Wély, Cloches du monastère (Klosterglocken) und L'heure de la prière à 6 Sgr. — Sutter, Salut à Mayence, Polka de Salon 15 Sgr. — Willmers, Freudvoll und leidvoll (Transcription) 10 Sgr. — Wollenhaupt, Gazelle 17 1/2 Sgr. — Pauer, Cascade, Morc. de Conc. 20 Sgr. — Oesten, Kinderträume 27 1/2 Sgr. — Harmston, Le Zephyr, Morc. élég. 10 Sgr. — Harmston, Desirs d'amour (Herzenswünsche) 15 Sgr. — Hünten, Les bords du Rhin. Gr. Valse brill. 20 Sgr.

Vorräthig bei **Heinrich Karmrodt** in Halle.

Bestellungen auf **Knorpel** etc. für den **Kohlenplatz** hinter **Krausens Garten** nehmen an:

- Herr **N. Kirsten**, große Steinstraße Nr. 12;
- **August Zimmermann**, gr. Märkerstr. 3;
- **C. Müller**, im fr. Riffert'sch. H., Leipzstr. 2;
- **W. C. Schmidt**, Leipzigerstraße Nr. 52.

Ich wohne jetzt **Leipzigerstraße Nr. 91.**
Carl Schwarz, Buchbindermeister.

Meine Wohnung ist jetzt **große Wallstraße Nr. 41.** **Herm. Wittig**, Schuhmacherstr.

Geschäfts-Verlegung.

Mit heutigem Tage verlege ich mein **Handschuh-Geschäft**

aus der gr. Ulrichsstraße Nr. 50 nach **Nr. 47, Ecke der Spiegelgasse**, und bitte meine werthen Kunden und ein geehrtes Publikum in diesem neuen Lokale um geneigtes Wohlwollen.

P. Bergfeld.

Auch werden daselbst alle Sorten Handschuhe zum Waschen, Färben und Repariren angenommen.



Geschäfts-Verlegung.

Mit dem heutigen Tage verlegte ich mein Geschäft und Waarenlager aus der Schmeerstraße Nr. 25 nach Rathhausgasse Nr. 10.

Halle, den 28. September 1863.

K. C. Schaal.

4 St. vorzügl. Ambalema-Cigarren 15 &
S. Wilt, Havanneser Laden, Leipzigerstr. 17.

Meine Wohnung ist jetzt kl. Brauhausgasse Nr. 20. **R. A. Bibeau.**

Meine Wohnung befindet sich von heute ab gr. Wallstraße Nr. 35.
Th. Gille, Schneidermeister.

Das Kopproducten-Geschäft von **Th. Gille**, Firma: **W. Zähle**, befindet sich von heute ab gr. Wallstraße Nr. 35.

Lumpen, Knochen und Metalle kauft zu hohen Preisen **Th. Gille**, Firma: **W. Zähle**, gr. Wallstraße Nr. 35.

Bekanntmachung.

Ich mache hiermit bekannt, daß ich **Magdeburger Chaussee Nr. 4** mit heutigem Tage meine **Speisewirtschaft**, mit **Victualienhandlung** verbunden, eröffne, und bitte um reichlichen Besuch. Ich werde mich bemühen, meinen Gästen mit guten und billigen Speisen zu dienen.
Halle, den 4. October 1863.

Carl Pallas.

Daß ich vom 1. October ab **Hall- und Bär-gassenecke Nr. 1** eine **Kaffee- und Speisewirtschaft** eröffnet habe, zeige ich ergebenst an; auch giebt es Sonntag den 4. früh **fr. Speck- und Pflaumenkuchen**. **August Lippert.**

Ich wohne nicht mehr **Ibalgasse Nr. 5**, sondern **kl. Ulrichsstraße Nr. 4**, im Hofe links. Dasselbst werden alte Schuhe und Stiefeln fortwährend gekauft
Karl Hundruckt.

Meinen werthen Kunden und einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich nicht mehr **Spiegelgasse Nr. 8**, sondern **Geißstraße Nr. 24** wohne.
Chr. Kessler, Tischlermeister.

Einem geehrten Publikum zeige hiermit ergebenst an, daß ich große **Ulrichsstraße Nr. 44** eine **Restaurations mit Speisewirtschaft** etablirt habe und bitte um ein geneigtes Wohlwollen.

Täglich **fr. Hasen- und Gänsebraten** und ein **ff. Löpfchen Bier**. **C. Lindermann.**

Meine Wohnung ist von jetzt ab **Steg Nr. 11**.
Carl Nothe, Lohnkellner.

Ein kräftiger Bursche kann sofort in die Lehre treten bei **Wilh. Seidler**, Schlossermeister, Bahnhofstraße Nr. 5.

Steinsetz-Gesellen werden gesucht bei **A. Büttig**, Steinsetzmeister.

Junge über 16 Jahr alte **Arbeiter** und **Arbeiterinnen** finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung in der **Sichorien-Fabrik** v. D. Kirchthor Nr. 1.

Ein Bursche kann in die Lehre treten beim Schlossermeister **J. Tauer Schmidt**, Spitze 26.

Ein zuverlässiger, fleißiger Mann wird bei gutem Lohn und dauernder Beschäftigung gesucht in der **Lackfirnisfabrik** von **G. Salomon's Nachfolger.**

Geübte Schneiderinnen, welche mit Schnüren betraut sind, finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung. **Schaaf**, Schneidermeister, goldener Ring.

Ein junges, anständiges Mädchen, welches die Wirtschaft versteht, sucht zur Stütze der Hausfrau oder zur selbstständigen Führung Stellung. Auch würde sie sich zur Verkäuferin eignen. Näheres **Neumarkt, Geißstraße Nr. 7.**

Eine **perfecte Köchin** vom Lande sucht einen Dienst sofort oder zum 1. November. Das Nähere **Wallstraße Nr. 32** bei **Senne.**

Ein Mädchen für den Nachmittag wird verlangt **gr. Ulrichsstraße Nr. 9**, 1 Tr.



Crinolinen, anerkannt bestes und billigstes Fabrikat, vom Ordinärsten bis zum Elegantesten, empfiehlt die Crinolinenfabrik von **Mag Lampe**, große Steinstraße Nr. 3.

Ueberzogene Reifröcke und Crinolins zu haben in der Crinolinenfabrik von

Heinr. Lampe sen., Domplatz Nr. 5.

Ein **Tagschneider** und ein **ordentlicher Laufbursche** werden gesucht
gr. Ulrichsstraße Nr. 1.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. Novbr. Frau **Jordemann**, Barfüßerstraße Nr. 2.

Ein Mädchen wird sogleich gesucht; bei **Saak** am Markt melden Nachm. 4—6 u. Vorm. v. 10—12.

Ein zuverlässiges Kinder mädchen wird zum sofortigen Antritt verlangt Steinweg Nr. 36.

Ein ordentliches Mädchen wird sofort gesucht Oberglauchä Nr. 34.

Ein Mädchen zur Aufwartung gesucht st. Ulrichsstraße, „3 Könige.“ 2 Tr.

Ein Mädchen von außerhalb, welches in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, findet bei anständigem Lohn Dienst bei

L. Bauchwitz in Halle, Markt Nr. 4.

Wohnungs-Gesuch.

Eine Stube u. Kammer mit Zubehör, nöthigenfalls auch bloß eine Stube, jedoch parterre, wird in der Breitenstraße oder Fleischergasse zu miethen gesucht. Adressen unter L. K. werden sobald wie möglich in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Vicualienkeller wird in einer lebhaften Straße, am liebsten mit Wohnung gesucht, Miete kann voraus gezahlt werden. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Ein Haus mit etwas Stallung wird zu pachten oder zu miethen gesucht. Beliebige Offerten nimmt gr. Braubausgasse Nr. 15, part. rechts, entgegen.

Federbetten, Bettstellen in Auswahl zu vermieten bei **G. Heinrich**, v. d. Steinthor 10.

Eine Wohnung, aus 2 heizbaren Stuben u. c. u. Gartenpromenade best., ist jetzt zu vermieten u. 1. April l. J. zu beziehen Merseburger Chaussee 7.

Das Logis, welches Herr Nocco jetzt inne hat, bestehend aus 3 Stuben, Kammern nebst Zubehör, ist anderweitig zu vermieten und zum 1. April 1864 zu beziehen vor dem Geistthor 6a.

Neue Promenade Nr. 8 ist die Bel-Etage, 5 St., 4 K. m. all. Zub. enth., zu verm. u. sof. zu bez.

1 Stube, Kammer u. Zubehör, sowie 1 Stube zu vermieten Gerbergasse Nr. 9.

Eine Kommode und ein Reisekoffer, gut erhalten, werden zu kaufen gesucht. Offerten wolle man unter A. Z. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Die obere Etage in meinem Hause ist zum 1. April zu vermieten
Wilh. Fritsche, Glasermstr., Königsstraße.

Ein Logis, bestehend aus 3 Stuben, Entrée, 2 Kammern, Küche u. Zubehör, ist zu vermieten und zum 1. Januar zu beziehen Trödel Nr. 2.

Eine herrschaftliche Wohnung, erste Etage, bestehend aus 4 heizbaren Stuben und allem übrigen Zubehör ist zu vermieten und 1. April 1864 zu beziehen gr. Ulrichsstraße Nr. 7.

1 Stube, Kammer und Küche ist an kinderlose Leute zu verm. u. zu Neujahr zu bez. Graseweg 11.

1 Stube, 2 Kammern nebst Zubehör an eine stille Familie zu vermieten Liliengasse Nr. 1.

Ein Logis, 3 Stuben, 5 Kammern, Küche u. c., für 100 Rth . zu vermieten und 1. Januar 1864 zu beziehen alte Promenade & Scharnstraße Nr. 6.

Eine schön möblirte Stube mit Kammer, nahe am Waisenhause, ist sofort zu vermieten. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Eine Wohnung zu 14 Rth ., desgl. zu 22 Rth . zu Neujahr von kinderl. Leuten zu bez. Mühlgasse 4.

Eine große Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör ist zu Neujahr zu beziehen Rittergasse Nr. 9.

Möbl. Stube u. Kammer zu verm. gr. Ulrichsstr. 28.

In meinem Hause, gr. Ulrichsstraße Nr. 35, ist die obere Etage zu vermieten und Ostern l. J. beziehb. **Blasius.**

Eine Stube, Kammer, Keller und Kochgelegenheit zu Neujahr zu beziehen Spitze Nr. 26.

Eine gr. freundliche Kammer zu vermieten. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Eine anständige Stube, in der Nähe des Königl. Kreisgerichts, der Post und der Gewerbeschule, ist mit oder ohne Möbel an Herren zu vermieten. Ankunft in der Expedition dieses Blattes.

Eine freundlich möblirte Stube und Schlafabnet sofort zu vermieten Bärgeasse Nr. 4.

Billig für Damen!
In Folge eines vortheilhaften Einkaufes einer Parthie **Hutstoffe** und **Bänder** bin ich in Stand gesetzt, **Winterhüte** von dem besten **Velour** zu 2 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$ und noch billiger zu verkaufen. Arrangement nach Belieben.

A. W. Lehmann's Putz- und Damengarderobe-Magazin, gr. Ulrichsstr. 50.

Brennhölzer billigt bei **Gust. Mesmer.**

Schnell- und Schönschreib-Unterricht.

Vom October an sind wieder regelmäßige Unterrichtsstunden **am Tage** und **Abends** eingerichtet, in welchen jeder noch so **schlecht Schreibende** in kurzer Zeit für ein sehr billiges Honorar eine **schöne, geläufige, bleibende Handschrift** erlernt.

C. Landmann, Schreiblehrer,
im „**Englischen Hofe.**“

Tanz-Unterricht.

Zu dem am 15. October beginnenden Tanzunterricht werden gefällige Anmeldungen in meiner Wohnung, große Märkerstraße Nr. 23, parterre links, angenommen. **N. Wipplinger.**

1. April 1864 ist Schulberg Nr. 1, der Universität schräg über, die Bel-Stage zu vermieten.

E. kl. St. an e. einz. Person verm. Geiststraße 38.

Schlafstellen mit Kost Breitenstraße 4, 1 Tr. links.

2 Schlafst. offen gr. Märkerstr. 18 im Hofe, 2 Tr.

Freundliche Schlafstellen offen Schmeerstraße Nr. 7.

Schlafstellen offen kl. Schlamm Nr. 10.

2 anständige Schlafstellen kl. Schlamm 1, 1 Tr.

Schlafstellen mit Kost Leipzigerstraße Nr. 20.

1 Schlafstelle offen Mannische Straße 8 im Laden.

Ein Hammel zugelaufen Kühlerbrunnen Nr. 2.

Eine Haarnadel gefunden. Abzuholen Freudenplan 8.

Am 29. v. Mts. ist aus dem Röhrkasten in der Geiststraße ein Waschfaß abhanden gekommen. Dem Wiederbringer eine angemessene Belohnung bei

Wagener, Fleischergasse Nr. 39.

Gestern Abend wurde vom Unterberg, über die Promenade bis in die Steinstraße eine schwarzseidene Mantille verloren. Gegen Belohnung abzugeben

Unterberg Nr. 25, 2 Treppen.

Verl. rosa Hutschleife gegen Belohnung Rath-

hausgasse Nr. 13, 2 Tr., gefälligst abzugeben.

Die geehrte Dame, welche vor längerer Zeit meine Kette mit Medaillon aufgehoben, wird gebeten, es Mannische Straße Nr. 8, 2 Tr. hoch, abzugeben.

Gelegenheit nach **Ammendorf** Sonntag den 4. October Mauerstraße Nr. 11. **G. Stockhaus.**

Der Ball der **Bäckergehülfen** findet Dienstag den 6. d. M. bei Herrn **König**, Rathhausgasse, statt. Anfang 5 Uhr. **Der Vorstand.**

Böhmel's Restauration,

Rathhausgasse Nr. 13.

Sonntag Abend Gänsebraten.

Ein Pianino verkauft billig Rathhausgasse 13

Restauration zum „Weinberg.“

Sonntag den 4. d. Mts. **frischen Kaffee-** und **Pflaumenkuchen** auch **Gänseauskegeln** auf meiner neuüberdachten Bahn.

Cröllwitz.

Zum Erndtedankfeste **Tanzvergnügen.**

W. Nothe.

Grüne Tanne bei Zöberitz.

Sonntag den 4. dieses Monats **Gänseauskegeln.**

Ammendorf.

Alle Tage Omnibusfahrt, ab Halle Nachmittags 2 Uhr, 3 $\frac{1}{2}$ Uhr; ab Ammendorf 2 $\frac{3}{4}$ Uhr, Abends 5 Uhr, 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ratsch.

Böllberg.

Zum **Erndtedankfest** und **Tanzmusik** lade ergebenst ein.

Ferner mache ich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß bei mir ein feines Töpfchen **Presler'sches Lagerbier** zu 1 $\frac{1}{2}$ Gr. 3 $\frac{1}{2}$ verabreicht wird.

Kurzhaß.

Nabeninsel und Böllberg.

Zum **Erndtefest Tanz, fr. Obst- u. Kaffee-** **kuchen**, wozu freundlich einladet **Kuhblank.**

W o t t o:

Die lieben Freunde, die 15 r. wissen noch nicht, Daß eigen Lob sehr übel riecht?

Der gewilderte Haase von Gerstäcker.